

Pressemitteilung

Hochschule Koblenz - University of Applied Sciences

Dipl.-Ing. (FH) Melanie Dargel-Feils

27.02.2018

<http://idw-online.de/de/news689900>

Buntes aus der Wissenschaft, Schule und Wissenschaft
Bauwesen / Architektur, Elektrotechnik, Gesellschaft, Maschinenbau, Wirtschaft
überregional



Hochschulinformationstag lockte über 1.000 Schülerinnen und Schüler an den RheinMoselCampus

Der Hochschulinformationstag am RheinMoselCampus ist die Veranstaltung, an der sich die Hochschule Koblenz einmal im Jahr mit ihrem kompletten Studienangebot präsentiert – quer durch alle Fachbereiche an allen drei Standorten. Entsprechend groß war das Interesse auch diesmal. Insgesamt rund 1.200 Studieninteressierte erkundeten in einem der spannenden Workshops, in Vorträgen und Laborführungen den Campus und informierten sich auch an den vielen Ständen über das Studienangebot.

KOBLENZ. Der Hochschulinformationstag am RheinMoselCampus ist die Veranstaltung, an der sich die Hochschule Koblenz einmal im Jahr mit ihrem kompletten Studienangebot präsentiert – quer durch alle Fachbereiche an allen drei Standorten. Entsprechend groß war das Interesse auch diesmal. Insgesamt rund 1.200 Studieninteressierte erkundeten in einem der spannenden Workshops, in Vorträgen und Laborführungen den Campus und informierten sich auch an den vielen Ständen über das Studienangebot.

Am Vormittag kamen etwa 1.000 Schülerinnen und Schüler, von denen sich die meisten zusammen mit ihren Lehrkräften im Klassenverband angemeldet hatten. Dabei ging das Einzugsgebiet weit über das Koblenzer Stadtgebiet hinaus bis tief in die Eifel, den Westerwald und den Rhein-Lahn-Kreis hinein. Sogar einzelne Interessierte aus dem Raum Bonn/Sieg besuchten den HIT. Am weitesten angereist waren zwei Schulklassen eines Luxemburger Lycées. „Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Landkreise Mayen-Koblenz, Westerwald, Rhein-Land und Cochem-Zell hatten wieder den Bustransfer der Schulklassen gefördert“, freute sich Organisationsleiterin Sabine Wisskirchen, „das ist eine tolle Unterstützung der Veranstaltung, von der die Schulen und natürlich auch wir sehr profitieren.“ Die mitgereisten Lehrerinnen und Lehrer sahen sich interessiert auf der Messe um, nutzten aber auch im von der Kontaktstelle Schulen angebotenen Format „Teacher meets Prof“ die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit den Professorinnen und Professoren.

Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ richtete sich die Veranstaltung besonders an Schülerinnen und Schüler, die kurz vor dem Abitur oder Fachabitur stehen. Dazu gehörte beispielsweise die Schülerin Laura Hartmann, die die 13. Klasse der Berufsbildenden Schule Wirtschaft in Koblenz besucht. Sie war direkt nach dem Unterricht mit zwei weiteren jungen Frauen an den RheinMoselCampus gekommen. „Ich interessiere mich für ein Studium im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und bin hier sehr gut beraten worden“, so Hartmann. Auch gefalle ihr die Atmosphäre am Campus und das moderne Gebäude: „Ich könnte mir sehr gut vorstellen hier zu studieren.“ Um die Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen zu heißen, hatte das Studierendenwerk am Hochschulinformationstag zusätzlich zur Mensa die beliebte Coffeebar geöffnet.

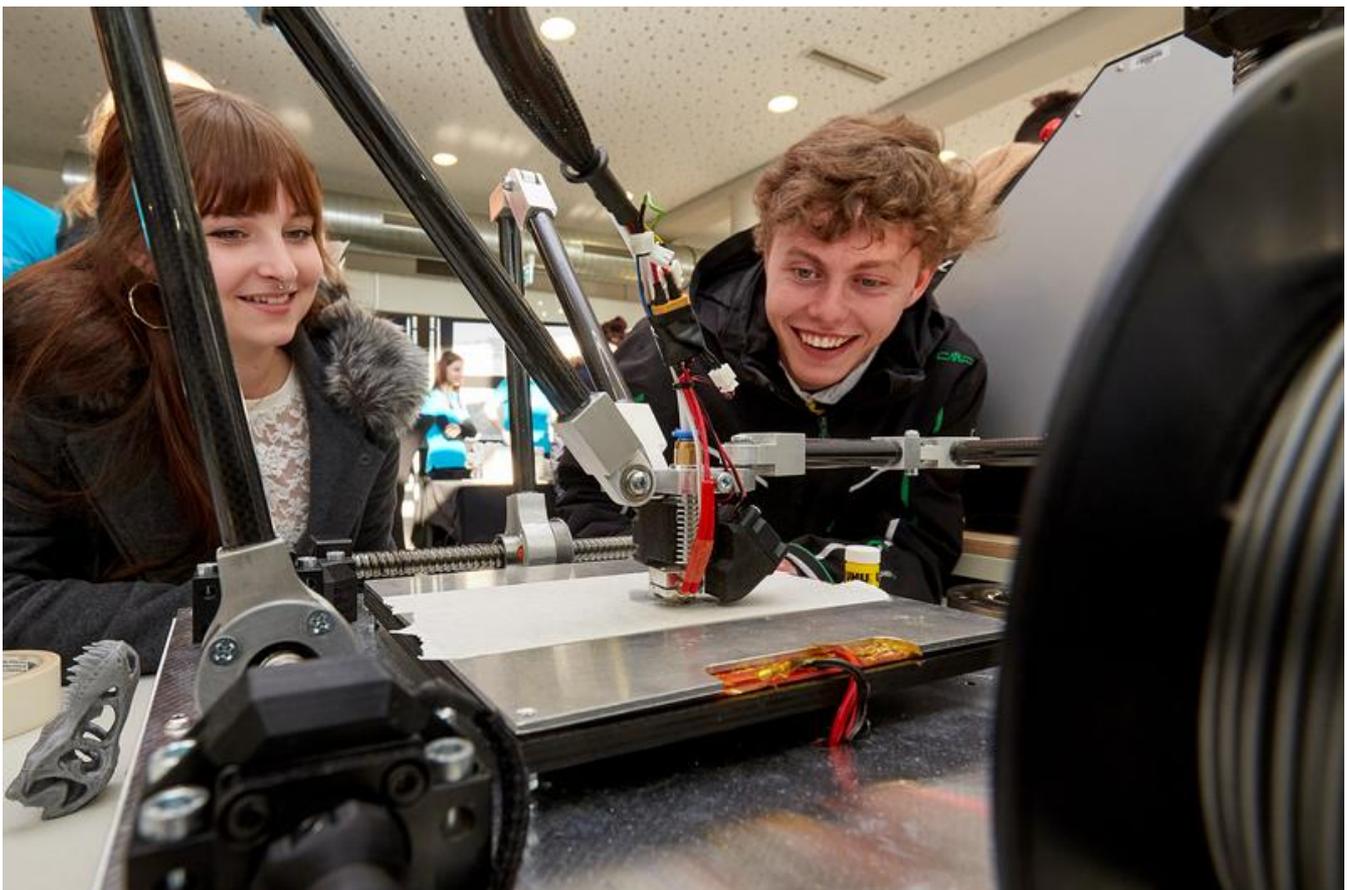
Ob Architektur, Bauwesen, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Ingenieurwesen oder Mathematik – an ihren Ständen informierten und berieten Mitarbeitende sowie Studierende aller Fachbereiche persönlich zu Studiengängen, Zugangsvoraussetzungen und Inhalten. Der Hochschulinformationstag hielt auch Informationen für Berufstätige bereit, die neue berufliche Perspektiven entdecken möchten. Eine weitere Besuchergruppe waren Eltern, die ihren Nachwuchs bei der Suche nach einem passenden Studienangebot begleiteten. Viele Gäste nutzten gerne das

Angebot der so genannten Studi-Scouts, also von Studierenden, die Interessierte über den Campus führten und dabei auch ungewöhnliche Perspektiven zeigten. Die engagierten Studi-Scouts standen auch in zwei Talk-Runden zu Fragen über Lernen und Leben an der Hochschule Koblenz Rede und Antwort.

In der „Welt der Technik“ luden zahlreiche Ausstellungsstücke und Mitmachaktionen zum Entdecken ein. Zu den beliebten Angeboten gehörte das Emaillieren von Schmuck, das die Werkstofftechnik Glas und Keramik den Gästen anbot. Sie konnten auf Kupferblättchen Trockenemaille in verschiedenen Farben auftragen und dies vor Ort zu einem fertigen Anhänger brennen lassen. Dafür hatte Masterstudent Alexander Schuster eigens seinen eigenen kleinen Brennofen mitgebracht. Er warb mit großer Begeisterung für ein Studium der Werkstofftechnik Glas und Keramik am WesterWaldCampus Höhr-Grenzhausen: „Durch das familiäre Umfeld und das gute Betreuungsumfeld hat man dort fast das Gefühl, man würde an einer privaten Hochschule studieren. Außerdem bietet die Nähe zu den ortsansässigen Forschungsinstituten schon während des Studiums tolle Möglichkeiten.“

Besondere Aufmerksamkeit widmete der HIT dieses Mal den immer beliebter werdenden dualen Studiengängen. Informationen zu Studienfinanzierung, Fernstudium oder Auslandssemester rundeten den HIT ab. Auch die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer Koblenz waren mit ihren Angeboten vor Ort.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-koblenz.de>



Welt der Technik am HIT 2018
Hochschule Koblenz



Duales Studium am HIT 2018
Hochschule Koblenz